



Vorlage Nr. 20-O-25-0015

## Tagesordnungspunkt 9

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 30. Juni 2020

#### *Verbesserung Busanbindung Krautgärten Mainz-Kastel (CDU)*

---

##### **Antrag der CDU-Fraktion:**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass für die Bewohner des Wohngebietes Krautgärten bzw. für die Kinder und Jugendlichen, die eine Mainzer Schule besuchen, das Angebot an Busverbindungen und die Qualität der Verbindung zum Erreichen der Haltestellen in der Mainzer Innenstadt (wie Höfchen und Schillerplatz) verbessert wird.

Diese Verbesserung sollte zeitnah umgesetzt werden.

Insbesondere handelt es sich hier um die Linien 54, 55, 57 und 33.

Hierbei sollen natürlich weiterhin die Belange der Wirtschaftlichkeit der Verbindung und, die Auslastung der Verbindung ihre Berücksichtigung finden.

Die hier eingerichteten Linien haben die Erreichbarkeit der Mainzer Schulen in der Innenstadt (wie Schlossgymnasium, Gutenberg-Gymnasium, Martinus-Schule, Maria-Ward-Gymnasium, Willigis-Gymnasiums, Rabanus-Maurus-Gymnasium etc.) erheblich eingeschränkt.

Bei der Taktung sollte berücksichtigt werden, dass der Schulbeginn teilweise vor 8.00 h liegt und häufig noch eine Strecke zu Fuß bis zum Erreichen der Schule zurückgelegt werden muss.

##### **Begründung:**

Die Mainzer Verkehrsbetriebe haben Ihre Fahrpläne für die Busverbindungen der Linien 33, 54, 55 und 57 und damit für die Anbindung des Stadtgebietes von Mainz-Kastel in den letzten Monaten erheblich umgestellt und die Busverbindungen einer 30- minütigen Taktung unterworfen.

Für das Wohngebiet Krautgärten bleibt festzustellen, dass sich die Fahrplanänderung für Schüler, die eine Mainzer Schule (wie Schlossgymnasium, Gutenberg-Schule, Martinus-Schule, Maria-Ward-Gymnasium, Willigis-Gymnasiums, Rabanus-Maurus Gymnasium etc.) besuchen, erheblich auswirkt.

Insgesamt haben die Einwohner Mainz-Kastels bzw. Schüler einer Mainzer Schule eine

geringere Auswahl an Verbindungsmöglichkeiten und müssen längere Strecken zu einer Haltestelle zurücklegen um eine Mainzer Schule (zur Schulzeit um 7.55 h) zu erreichen, als vor der Umstellung des Fahrplans.

Insgesamt hat sich damit die Qualität des Angebotes an Busverbindungen morgens vor acht Uhr zum Nachteil der Bewohner dieses Stadtteiles entwickelt.

**Beschluss Nr. 0048**

Antragsgemäß angenommen.

+

+

**Verteiler:**

Dez. V            z.w.V.

Gabriel  
Ortsvorsteherin